



Checkliste Jugendwaldheim Hartenholm

1. Schülergepäck

Um Ihnen die Planung für den Aufenthalt mit Ihrer Klasse zu erleichtern, haben wir im Folgenden für Sie zusammengestellt, an welche Dinge Ihre Schüler denken sollten. Eine Kopiervorlage, die Sie direkt Ihren Schülern aushändigen können, haben wir ebenfalls beigefügt.

Zum JWH-Aufenthalt müssen mitgebracht werden

Impfpass
Versicherungskarte
Allergieausweis
Medikamente
Besondere Lebensmittel für Lebensmittelallergiker
Arbeitshandschuhe
Arbeitskleidung (alte, robuste und warme Kleidung)
Festes Schuhwerk
Gummistiefel
Regenfeste Jacke
Mütze und Schal nach Jahreszeit
Hausschuhe mit fester Sohle
Badesachen
Bettwäsche (Spannbettlaken, Kopfkissen- und Bettbezug)
Getränkeflasche für heiße oder kalte Getränke (kein Glas!)
Brotdose
Autan oder ähnliches
Notizheft und Schreiber
Taschengeld (bei 12 Tagen 25 bis 30 Euro, bei 5 Tagen 10 bis 15 Euro)

Mitgebracht werden können

Jogginganzug
Spiele
Bestimmungsbücher
Musikgeräte / Musikinstrumente
Ferngläser
Bälle
Tischtennisschläger
Federballspiel
Bastelsachen
Fahrräder
Rucksack



Bitte zu Hause lassen

Drogen aller Art (auch Alkohol und Zigaretten sind Drogen!)

Kaugummis (verbleiben leider sehr oft an Orten, wo sie nicht hingehören)

Eddingstifte (führen leider häufig zu Flecken im Bett)

Koffeinhaltige Getränke (führen häufig zu durchwachten Nächten und verschlafenen Tagen)

2. Wichtiges zum Aufenthalt in Kürze

Die Anreise sollte zwischen 10 und 11 Uhr erfolgen, damit vor dem Mittagessen noch die Zimmer bezogen werden können. Die Abreisezeit liegt zwischen 10 Uhr und 10.30 Uhr. Für das Gelingen des Aufenthaltes ist es wichtig, dass Sie Ihre Schüler im Vorhinein über die vormittägliche Waldarbeit informieren, an der alle Schüler (Ausnahme Küchendienst) mit ihren Lehrern teilnehmen. Die Waldarbeit ist ein wesentliches Charakteristikum der Jugendwaldheime und birgt für Ihre Klasse die Chance, zu einem echten Team zu werden oder ihren Teamgeist noch auszubauen. Zur Unterstützung der Hauswirtschaft soll ein Küchendienst seitens der Schüler gestellt werden. Dieser Dienst soll immer mit einem Jungen und einem Mädchen besetzt werden, wechselt täglich und fährt am entsprechenden Tag nicht mit zur Waldarbeit am Vormittag.

Bettwäsche wird von Ihren Schülern mitgebracht. Für grobe Verunreinigungen (Einnässen o. ä.) muss leider der betreffende Schüler selbst aufkommen (100 Euro für die Matratze).

Wir möchten Sie bitten, Ihre Schüler darauf hinzuweisen, dass es auf dem Gelände des JWH kaum Handyempfang gibt. Handys sind während des Programms (Vormittag und Nachmittag) nicht erlaubt. Gleiches gilt für MP3-Player.

Besuche von Familie oder Freunden sind nicht möglich. Um von den Eltern erreicht werden zu können, steht ein Festnetztelefon bereit: 04195 – 9903997. Oder Sie organisieren bitte ein eigenes Handy und geben die Nummer bekannt. O₂- und Vodafone-Netze haben einen ausreichenden Empfang.

Auf dem JWH-Gelände gibt es einen kleinen Kiosk, bei dem sich Ihre Schüler mit Naschi und ähnlichem versorgen können. Zudem stellen wir Getränke (Apfelschorle, Multivitaminschorle, Mineralwasser) kostenfrei zur Verfügung. Da Ihre Klasse hier sehr gut versorgt ist, ist es nicht nötig (und auch nicht erwünscht!), dass sie von ihren Eltern mit »Care-Paketen« ausgerüstet wird (Ausnahme Geburtstagskinder). Für den Kiosk können sich die Schüler ein kleines Taschengeld von ca. 10 bis 15 Euro mitbringen. Wenn Sie 12 Tage im JWH bleiben, ist noch entsprechendes Taschengeld für das Wochenende einzuplanen.



Aus Gründen des leider häufig »unsachgemäßen« Gebrauchs koffeinhaltiger Getränke durch die Schüler und dementsprechend hellwachen Schülern am Abend sowie in der Nacht und schlaftrunkenen Schülern tagsüber sind Cola, Kaffee, Cappuccino und ähnliches im Jugendwaldheim nicht erlaubt.

Bei der Wochenendplanung sind Sie völlig frei, da an diesen Tagen keine Waldarbeit und kein Nachmittagsprogramm stattfinden. Bei der Planung sind wir Ihnen mit Informationsmaterial gern behilflich (z. B. Holstentherme in Kaltenkirchen, Wildpark Eekholt, Noctalis o. ä.). Es besteht auf dem JWH-Gelände die Möglichkeit zu grillen. Falls Sie davon Gebrauch machen möchten, bitten wir Sie, uns noch einmal zu Beginn Ihres Aufenthaltes anzusprechen, damit wir für Sie Brennholz und Würstchen bereitstellen können. Fahrräder können von Ihnen mitgebracht werden.

Sollte es einmal dazu kommen, dass Sie mit einem Ihrer Schüler zu einem Arzt müssen (bitte Schüler an Versichertenkarte erinnern), sollten Sie ein eigenes Auto zur Verfügung haben. Im Notfall organisiert das Jugendwaldheim ein Taxi. Einen sehr guten Hausarzt können wir Ihnen vermitteln. Das Thema Zecken sollten Sie bei Bedarf mit den Eltern ansprechen (für kompakte Informationen www.zecke.de). Das Gebiet um Hartenholm ist kein FSME-Gebiet. In jedem Fall empfehlen wir Ihnen, sich bei den Eltern die Erlaubnis einzuholen, die Zecke selbst entfernen oder das JWH-Team darum bitten zu dürfen. Ein Besuch beim Arzt zur Zeckenentfernung ist zwar möglich, aber nur zu dessen Praxiszeiten. Ansonsten fiele ein für die Eltern teurer Besuch beim ärztlichen Notdienst an.

Vor Ihrer Anreise bitten wir Sie darum, die Zimmereinteilung und die Arbeitsgruppeneinteilung vorzunehmen. Für die Arbeitsgruppen ist es wesentlich, dass Sie die Schüler entgegen der bestehenden Cliques einteilen, da nur so eine »cliquenübergreifende« Teambildung gelingen kann. Zur Planung des Nachmittagsprogramms benötigen wir bitte den beigefügten Bogen mit unserem Workshopangebot spätestens sechs Wochen vor Ihrer Anreise im JWH. Um die Verpflegung planen zu können, bitten wir Sie, die Teilnehmerliste mit den Angaben über Allergiker, Vegetarier, Muslime etc. bis spätestens zwei Wochen vor Anreise an uns zu schicken oder zu faxen.

Kontakt

Jugendwaldheim Hartenholm
An der Bundesstraße 206
24628 Hartenholm
Telefon: 04195-15270
jana.forstreuter@forst-sh.de